

[Die Identitäten von 57 Kollaborateuren, die Ukrainer in der Region Cherson gefoltert haben, wurden festgestellt](#)

16.10.2023

Als Ergebnis umfassender Maßnahmen wurden die Gesichter von 57 weiteren Kollaborateuren identifiziert, die der „Hauptabteilung des Innenministeriums der Russischen Föderation in der Region Cherson“ angehörten, die von den Russen im linksrheinischen Teil der Region gegründet wurde. Dies berichtet der Sicherheitsdienst der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Als Ergebnis umfassender Maßnahmen wurden die Gesichter von 57 weiteren Kollaborateuren identifiziert, die der „Hauptabteilung des Innenministeriums der Russischen Föderation in der Region Cherson“ angehörten, die von den Russen im linksrheinischen Teil der Region gegründet wurde. Dies berichtet der Sicherheitsdienst der Ukraine.

Es wird darauf hingewiesen, dass die „Auswahl“ der feindlichen Gefolgsleute in den Reihen der Besatzungsbehörde von FSB-Mitarbeitern durchgeführt wurde. Nachdem sie „Positionen“ erhalten hatten, bekamen die Kollaborateure ein „Zertifikat“ und Uniformen im russischen Stil sowie Schusswaffen. Damit konnten sie sich in dem eroberten Teil von Cherson frei bewegen und Strafmaßnahmen gegen die Einwohner durchführen.

Bei solchen „Razzien“ entführten die russischen Invasoren zusammen mit ihren Schergen Menschen mitten auf der Straße und brachten sie in russische Folterzentren. Dort wurden die Menschen brutal gefoltert, u.a. mit Elektroschocks und indem man sie für lange Zeit ohne Wasser ließ.

Es wurden Fälle gegen Ukrainer fabriziert, um sie dazu zu bringen, mit dem Feind zu kooperieren oder zu gestehen, dass sie der Beteiligung an der Partisanenbewegung „schuldig“ waren.

Die Angeklagten wurden wegen des Verdachts auf Kollaboration angezeigt. Da sich die entlarvten Kollaborateure in dem vorübergehend besetzten Teil der Region befinden, gehen die komplexen Maßnahmen, um sie vor Gericht zu bringen, weiter.

Wir erinnern daran, dass der Sicherheitsdienst der Ukraine eine Kollaborateurin in der Region Cherson festgenommen hat. Die Invasoren ernannten die Frau zur „Hauptbuchhalterin“ des beschlagnahmten Bezirkskrankenhauses, das als Militärkrankenhaus genutzt wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.